

Inhaltsübersicht

1 Einleitung	1
11 Mehrkomponentenverträge in der internationalen Rechnungslegung	1
12 Problemstellung	6
13 Aufbau der Untersuchung	16
2 Charakterisierung von Mehrkomponentenverträgen aus betriebswirtschaftlicher und rechtswissenschaftlicher Sicht	19
21 Vorüberlegungen zum Untersuchungsziel und zur Vorgehensweise	19
22 Güter- und Dienstleistungsbündelung aus betriebswirtschaftlicher Sicht	20
23 Bündelung vertraglicher Einzelleistungen aus rechtswissenschaftlicher Sicht	40
24 Zusammenführung der betriebswirtschaftlichen und der rechtswissenschaftlichen Sicht betreffend Mehrkomponentenverträge	51
3 Bestehende Regelungslücke bei der Bilanzierung von Mehrkomponentenverträgen und Festlegung des Forschungsansatzes	55
31 Vorüberlegungen zum Untersuchungsziel und zur Vorgehensweise	55
32 Ertragsrealisation nach IFRS unter besonderer Berücksichtigung auftretender Bilanzierungsprobleme bei Mehrkomponentenverträgen	57
33 Vorgaben des IAS 8 zur Überwindung identifizierter Regelungslücken	126
34 Wahl des Untersuchungsansatzes auf Basis der erlangten Erkenntnisse über Mehrkomponentenverträge und der Vorgaben des IFRS-Regelwerks	131
35 Zwischenfazit und weiteres Vorgehen	137
4 Identifikation möglicher Bilanzierungskonzepte für Mehrkomponentenverträge entsprechend den Vorgaben des IAS 8	141
41 Vorüberlegungen zum Untersuchungsziel und zur Vorgehensweise	141
42 Eingrenzung betrachteter Rechnungslegungskreise	144
43 Normen zur Identifikation und zum Ansatz von Erträgen je Bilanzierungseinheit	152
44 Normen zur Bewertung anzusetzender Erträge je Bilanzierungseinheit	182
45 Anhangangaben unter besonderer Berücksichtigung der Bilanzierung von Mehrkomponentenverträgen	194
46 Zwischenfazit und weiteres Vorgehen	197

5 Synthese der Bilanzierungsempfehlung für Mehrkomponentenverträge	201
51 Vorüberlegungen zum Untersuchungsziel und zur Vorgehensweise	201
52 Zielsetzung der Bilanzierungsempfehlung für Mehrkomponentenverträge.....	205
53 Zentrale Begriffsdefinitionen und Anwendungsbereich der zu synthetisierenden Bilanzierungsempfehlung.	206
54 Identifikation und Ansatz der Bilanzierungseinheiten resultierend aus Mehrkomponentenverträgen	218
55 Bewertung der anzusetzenden Erträge je Bilanzierungseinheit	233
56 Mit der Bilanzierungsempfehlung für Mehrkomponentenverträge korrespondierende Anhangangaben	241
57 Zusammenfassendes Anwendungsbeispiel auf Basis der entwickelten Bilanzierungsempfehlung.	244
58 Gesamtüberblick	247
6 Zusammenfassung und Ausblick	251

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers	I
Vorwort des Verfassers	III
Inhaltsübersicht	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Verzeichnis der Übersichten	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1 Einleitung	1
11 Mehrkomponentenverträge in der internationalen Rechnungslegung	1
12 Problemstellung	6
13 Aufbau der Untersuchung	16
2 Charakterisierung von Mehrkomponentenverträgen aus betriebswirtschaftlicher und rechtswissenschaftlicher Sicht	19
21 Vorüberlegungen zum Untersuchungsziel und zur Vorgehensweise	19
22 Güter- und Dienstleistungsbündelung aus betriebswirtschaftlicher Sicht	20
221. Wirtschaftlicher Kontext und Eingrenzung	20
222. Betrachtungsebenen für eine Typologisierung aus betriebswirtschaftlicher Sicht	23
222.1 Überblick	23
222.2 Strategische Bündelpolitik	23
222.3 Heterogenität von Bündelelementen	25
222.4 Verwendungszusammenhang von Bündelelementen	27
222.5 Gestaltung von Preisbündelungen	28
222.6 Zeitliche Präsenz von Bündeln am Markt	31
222.7 Zahl der bei der Bündelung mitwirkenden Anbieter	31
222.8 Art des Anbieters	32
222.9 Zusammenfassende Betrachtung	34
223. Erklärungsansätze der wirtschaftlichen Effekten aus Güter- und Dienstleistungsbündelung	35
224. Zwischenfazit	40
23 Bündelung vertraglicher Einzelleistungen aus rechtswissenschaftlicher Sicht	40
231. Rechtswissenschaftlicher Kontext und Eingrenzung	40

232. Kurzanalyse der im Mobilfunkvertrag zusammengefassten Leistungspflichten der Anbieterseite	42
233. Typologisierung und rechtstheoretische Handhabung der im Mobilfunkvertrag vereinten Vertragstypen des Besonderen Schuldrechts	47
234. Zwischenfazit	50
24 Zusammenführung der betriebswirtschaftlichen und der rechtswissenschaftlichen Sicht betreffend Mehrkomponentenverträge	51
3 Bestehende Regelungslücke bei der Bilanzierung von Mehrkomponentenverträgen und Festlegung des Forschungsansatzes	55
31 Vorüberlegungen zum Untersuchungsziel und zur Vorgehensweise	55
32 Ertragsrealisation nach IFRS unter besonderer Berücksichtigung auftretender Bilanzierungsprobleme bei Mehrkomponentenverträgen	57
321. Überblick	57
322. Konzeptioneller Rahmen für die Ertragsrealisation nach IFRS	58
322.1 Allgemeine Zweckausrichtung eines IFRS-Abschlusses	58
322.2 Basisannahmen der IFRS-Rechnungslegung	59
322.21 Sonderstellung der periodengerechten Erfolgsermittlung für die Ertragsrealisation	59
322.22 Unternehmensfortführung	62
322.3 Qualitative Anforderungen an die Abschlussinformationen nach IFRS	63
322.4 Erfolgskonzeption und Erfolgsbestandteile nach IFRS	69
322.5 Zwischenfazit	74
323. Detailregelungen zur Ertragsrealisation de lege lata	75
323.1 Überblick	75
323.2 Ertragsrealisation nach den Regelungen des IAS 18	76
323.21 Zielsetzung und Anwendungsbereich	76
323.22 Bewertung von Erträgen	77
323.23 Identifikation der Art der Absatztransaktion	78
323.24 Ertragsrealisation in Abhängigkeit von der Art der Absatztransaktion	79
323.241. Überblick	79
323.242. Verkauf von Gütern	79
323.243. Erbringung von Dienstleistungen	82
323.244. Nutzungüberlassung von Vermögenswerten	84
323.25 Zwischenfazit	86
323.3 Bilanzierung von Fertigungsaufträgen nach IAS 11	87
323.31 Zielsetzung und Anwendungsbereich	87
323.32 Identifikation des Bilanzierungsobjekts	87
323.33 Ertragsrealisation bei Fertigungsaufträgen	89
323.34 Zwischenfazit	93

323.4 Kundenbindungsprogramme nach IFRIC 13	94
323.41 Anwendungsbereich	94
323.42 Bilanzierungsregeln für Kundenbindungsprogramme	96
323.43 Würdigung des Regelungsgehalts von IFRIC 13 hinsichtlich der Bilanzierung von Mehrkomponentenverträgen	99
323.44 Zwischenfazit	103
323.5 Zusammenfassende Würdigung der gültigen Ertragsrealisationskonzeption bezüglich der Bilanzierung von Mehrkomponentenverträgen	104
324. Grundsätze und Regeln zur Ertragsrealisation de lege ferenda	105
324.1 Überblick	105
324.2 Neufassung des Framework	106
324.3 Vorläufige Ergebnisse des Revenue Recognition Project	108
324.31 Grundlagen der angedachten Ertragsrealisationskonzeption ..	108
324.32 Die angedachte Ertragsrealisationskonzeption im Beispielsfall ..	114
324.4 Zwischenfazit zur angedachten Ertragsrealisationskonzeption hinsichtlich des Regelungsgehalts betreffend Mehrkomponentenverträge	117
325. Bilanztheoretische Einordnung der Ertragsrealisationskonzeptionen als umfassender Referenzrahmen für die weitere Untersuchung	119
325.1 Überblick	119
325.2 Maßgebliche Bilanztheorien im Kurzüberblick	120
325.21 Asset-Liability-Theory	120
325.22 Revenue-Expense-Theory	122
325.3 Zwischenfazit und Einordnung der bestehenden und angedachten Ertragsrealisationskonzeption in die Bilanztheorien sowie Bestimmung des bilanztheoretischen Referenzrahmens der Untersuchung	124
326. Inhaltliche und konzeptionelle Würdigung der Regelungslücken betrifft die Bilanzierung von Mehrkomponentenverträgen	125
33 Vorgaben des IAS 8 zur Überwindung identifizierter Regelungslücken	126
331. Überblick	126
332. Regelungsgehalt des IAS 8	126
332.1 Lückenschließung gem. Management-Ansatz	126
332.11 Identifikation möglicher Bilanzierungslösungen	126
332.12 Qualitative Anforderungen an potenzielle Bilanzierungslösungen	127
333. Zusammenfassung des Prüfungsschemas gem. IAS 8 und Entwicklung des weiteren Vorgehens	128
34 Wahl des Untersuchungsansatzes auf Basis der erlangten Erkenntnisse über Mehrkomponentenverträge und der Vorgaben des IFRS-Regelwerks	131

341. Charakterisierung des Erkenntnisziels der Untersuchung als Ausgangspunkt für die Wahl des Untersuchungsansatzes	131
342. Methodologische Vorüberlegungen in Abhängigkeit des Erkenntnisziels	131
343. Expertenbefragungen als Stütze des normativ geprägten Untersuchungsansatzes für die Lückenschließung gem. IAS 8	135
35 Zwischenfazit und weiteres Vorgehen	137
4 Identifikation möglicher Bilanzierungskonzepte für Mehrkomponentenverträge entsprechend den Vorgaben des IAS 8	141
41 Vorüberlegungen zum Untersuchungsziel und zur Vorgehensweise	141
42 Eingrenzung betrachteter Rechnungslegungskreise	144
43 Normen zur Identifikation und zum Ansatz von Erträgen je Bilanzierungseinheit	152
431. Überblick	152
432. Implikationen aus der Segmentberichterstattung gem. IFRS 8	154
433. Grundlegende Identifikations- und Ansatzregeln des IAS 18 und des IAS 11	157
434. Ergänzende Identifikations- und Ansatzregeln übriger IFRS	161
434.1 Übertragbare Regelungen des IFRIC 12	161
434.2 Übertragbare Regelungen des IFRIC 13	164
434.3 Übertragbare Regelungen des IFRIC 15	165
435. Ergänzende Identifikations- und Ansatzregeln fremder Rechnungslegungskreise (non-IFRS)	168
435.1 Übertragbare Regelungen des EITF 00-21 (EITF)	168
435.2 Übertragbare Regelungen des TPA 5100.39 (AICPA)	176
435.3 Übertragbare Regelungen des FRS 5 - Application Note G (ASB)	177
436. Zusammenfassende Würdigung der identifizierten Regelungsinhalte	179
44 Normen zur Bewertung anzusetzender Erträge je Bilanzierungseinheit	182
441. Überblick	182
442. Bewertungsnormen des IFRIC 13	182
443. Ergänzende Bewertungsnormen fremder Rechnungslegungskreise (non IFRS)	185
443.1 Übertragbare Regelungen des EITF 00-21 (EITF)	185
443.2 Übertragbare Regelungen des FRS 5 - Application Note G (ASB)	191
444. Zusammenfassende Würdigung der identifizierten Regelungsinhalte	193
45 Anhangangaben unter besonderer Berücksichtigung der Bilanzierung von Mehrkomponentenverträgen	194
451. Überblick	194
452. Berichtserfordernisse resultierend aus den IFRS	194
453. Aus den betrachteten Normen fremder Rechnungslegungskreise (non-IFRS) resultierende Berichtserfordernisse	196

454. Zusammenfassende Würdigung der identifizierten Regelungsinhalte	196
46 Zwischenfazit und weiteres Vorgehen	197
5 Synthese der Bilanzierungsempfehlung für Mehrkomponentenverträge	201
51 Vorüberlegungen zum Untersuchungsziel und zur Vorgehensweise	201
52 Zielsetzung der Bilanzierungsempfehlung für Mehrkomponentenverträge	205
53 Zentrale Begriffsdefinitionen und Anwendungsbereich der zu synthetisierenden Bilanzierungsempfehlung	206
531. Überblick	206
532. Für die Bilanzierungsempfehlung maßgebliche Begriffsdefinitionen	207
533. Anwendungsbereich der Bilanzierungsempfehlung für Mehrkomponentenverträge	210
533.1 Überblick	210
533.2 Darstellung der Regelungen zum Anwendungsbereich	211
533.3 Herleitung der Regelungen zum Anwendungsbereich	213
533.31 Grundsatz der Übereinstimmung mit den Anwendungsbereichen von IAS 18 und IAS 11	213
533.32 Untersuchungsspezifische Eingrenzung des Anwendungsbereichs zur Begrenzung der Betrachtungstiefe	214
533.33 Grenzen des Anwendungsbereichs aufgrund der Methodologie der Untersuchung	215
534. Zwischenfazit	217
54 Identifikation und Ansatz der Bilanzierungseinheiten resultierend aus Mehrkomponentenverträgen	218
541. Überblick	218
542. Darstellung der Teillösung für die Identifikation und den Ansatz der Bilanzierungseinheiten	219
543. Herleitung des dargestellten Regelungsgehalts	225
543.1 Grundlagen der synthetisierten Regelungen zur Identifikation von Bilanzierungseinheiten	225
543.2 Grundlagen der synthetisierten Regelungen zum Ansatz von Bilanzierungseinheiten	228
544. Zwischenfazit	232
55 Bewertung der anzusetzenden Erträge je Bilanzierungseinheit	233
551. Überblick	233
552. Darstellung der Teillösung für die Bewertung der den Bilanzierungseinheiten zuzuordnenden Ertragsanteile	233
553. Herleitung des dargestellten Regelungsgehalts	236
554. Zwischenfazit	240

56	Mit der Bilanzierungsempfehlung für Mehrkomponentenverträge korrespondierende Anhangangaben	241
57	Zusammenfassendes Anwendungsbeispiel auf Basis der entwickelten Bilanzierungsempfehlung	244
58	Gesamtüberblick	247
6	Zusammenfassung und Ausblick	251
	Verzeichnis der Kommentare und Handbücher	255
	Verzeichnis der Aufsätze und Monografien	255
	Verzeichnis der völkerrechtlichen Rechtsquellen und der Rechtsquellen der EG/EU	272
	Gesetzesverzeichnis	272
	Verzeichnis der Rechtsprechung	273
	Stichwortverzeichnis	275